

Eintritt frei

Montag
26. Januar 2015
18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der
Vortragsreihe „Molekulare Grundlagen des Lebens“

Professor Dr. Stephan Günther

Virale hämorrhagische Fieber in Afrika



Stephan Günther (geboren 1963) studierte Medizin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach seiner Promotion arbeitete er in Hamburg am Heinrich-Pette-Institut für Experimentelle Virologie und Immunologie und am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI). 2003 habilitierte er im Fach Virologie am Universitätsklinikum Eppendorf und ist seit 2005 Leiter der Abteilung Virologie am BNI.

Professor Günther ist Experte für medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen grundlegende und angewandte Aspekte der Biologie von Arenaviren, insbesondere Untersuchungen zum Lebenszyklus von Arenaviren mittels reverser Genetik. Er entwickelt Diagnoseverfahren für bekannte und noch unbekannte Vertreter verschiedener Virusfamilien, darunter das Ebola-Virus, das Marburg-Virus und der Erreger von Lassafieber.

Zusammen mit Christian Drosten identifizierte er 2003 den SARS-Erreger und entwickelte eine Schnelldiagnostik. Neben anderen Auszeichnungen erhielt er für diese Arbeiten das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Moderation: Professor Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de